



Hexonia – Perform and Survive

Hexonia ist seit vielen Jahren eine etablierte Größe in der Entwicklung und Produktion von hochwertiger und innovativer Bekleidung sowie persönlicher Schutzausrüstung. Unser Anspruch als Team ist es, Streitkräfte und Sicherheitsbehörden mit einer modernen und den hohen Ansprüchen gerecht werdenden Ausrüstung zu versorgen, die sie in allen Situationen zu schützen vermag. Weiterhin haben wir uns das Ziel gesetzt, im Hinblick auf die eingesetzten Materialien, Verfahren und Werkzeuge stets „State-of-the-Art“ zu sein. Dies erreichen wir durch den Einsatz von modernsten Produktionsanlagen an den Standorten Nettetal und Jahnsbach.

Die Entwicklung unserer Produkte findet ausschließlich im eigenen Hause statt. Hierbei fokussieren wir uns auf alle erdenklichen Schnittstellen, um unseren Kunden nicht nur ein perfektes Einzelprodukt zu liefern, sondern auch ein auf andere Komponenten und Ausrüstung abgestimmtes funktionierendes Gesamtsystem. Die Abstimmung der konzeptionell unterschiedlichen Bereiche der Bekleidung fließt in eine ganzheitliche Betrachtung ein, bei der Schnittstellen wie Taschen, Eingriffe, Verschlüsse, aber eben auch funktionale Elemente von der Wirkung im Fall einer Flammeinwirkung bis hin zu Heat- und Sweatmanagement Berücksichtigung finden. Alle Komponenten sind daher optimal auf die gewünschten Funktionalitäten hin austariert.

Im Folgenden stellen wir einige Produkte aus unserem Hause vor, die sich bereits im Einsatz bewährt haben oder es in Kürze werden.

BALUW – Ballistische Unterwäsche

Durch internationale Einsätze vieler NATO Staaten sowie terroristische Bedrohungen im Inneren hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass die Bedrohungslage durch Splitterwirkung, Sprengfallen und selbstgebaute Sprengsätze enorm angestiegen ist. Bei diesen Bedrohungslagen decken die eingesetzten Schutzwesten

oft nicht alle kritischen Bereiche am Körper der Einsatzkräfte ab. An diesem Schnittpunkt setzt BALUW ein und zeigt seine Stärke. Eine Unterwäschegeneration, die dafür konzipiert ist, vor Blast, Kleinstsplittern sowie Sekundärfragmenten zu schützen, ohne sich dabei negativ auf die Bekleidungsphysiologie auszuwirken. Der Fokus liegt dabei auf dem Schutz des Genitalbereiches, dem Torso inkl. Oberarm sowie dem Gesicht, da Auswertungen der aktuellen Einsätze zeigen, dass Verletzungsmuster gerade in diesen Bereichen oft schwere Folgen nach sich ziehen. Um den Anforderungen für Einsatzkräfte gerecht zu werden und mit dem Wissen, dass nur akzeptierte und getragene Schutzausrüstung den Träger auch schützen kann, hat Hexonia mit hohem Entwicklungsaufwand im Garn- und Strickprozess die aktuelle Ausführung von BALUW unter dem Gesichtspunkt „Perform and Survive“ umgesetzt.

Besondere Leistungsmerkmale der BALUW Unterwäsche sind dabei:

- Hohe ballistische Halteleistung, Fragmentschutz
- Blastschutzresistenz aufgrund optimaler Passform und Seamless-Struktur
- Hoher Tragekomfort aufgrund von Nahtreduktion (Seamless-Struktur) sowie Verwendung von elastischen Garnen
- 3D-Konstruktion, körpernaher Sitz
- Geringes Gewicht



Fotos: Hexonia GmbH



Sandkanonenbeschuss auf Gelatineblock (TNO, Niederlande); links: eingeseetzte Sekundärsplitter wie Sandpartikel, Staub, Schmutz und Geröll (1-6 mm), Mitte: Gelatineblock nach Beschuss ohne Schutzlage BALUW, rechts: Gelatineblock nach Beschuss mit Schutzlage BALUW



**BALUW
Balaklava**

ten. Mögliche Verletzungsmuster, die trotz Tragen einer Brille, Schutzweste sowie Helm entstehen können, sollen verhindert werden. Gerade das Eindringen von Kleinstsplittern im Genitalbereich, im Gesicht sowie Achselbereich sind in der medizinischen Nachversorgung oftmals kritisch, wenn auch nicht immer tödlich. Um die Fähigkeitslücke der Schutzbekleidung insbesondere in diesen Bereichen zu schließen, ist BALUW entwickelt worden.

SCALP®

SCALP® ist als leichter Geräteträger konzipiert und eignet sich hervorragend, um bei speziellen Aufgabenfeldern ohne Helm ein Nachtsichtgerät

zu nutzen. Beispiele hierfür sind unter anderem die Tätigkeit als Kraftfahrer in Fahrzeugen oder in Aufklärungsmissionen bei eingeschränkter Sicht, in der man möglichst alle Sinne nutzen will und muss. Der Fokus in der Entwicklung lag vor allem auf einer komfortablen und möglichst vielseitig verwendbaren Kopfhäube ohne Kompromisse im Handling. Der Nutzer hat durch die packmaßreduzierte Konstruktion die Möglichkeit, SCALP® jederzeit verfügbar in seiner Ausrüstung mitzuführen, z.B. in der Beintasche oder im Rucksack.

Besondere Merkmale des leichten Geräteträger SCALP®:

- 3D-Mesh-Konstruktion für gute Belüftung, optimierte Feuchtigkeitsabfuhr sowie Reduzierung von Druckstellen
- „One size fits all“ mit unterschiedlichen Einstellmöglichkeiten für Längs- und Querverstellung sowie Gurtbandverstellung und Kinnriemensystem analog der Verstellung eines Helmsystems
- Aufgrund Eigenentwicklung der Aufnahme (Shroud) sowie Stirnpolster in 3 unterschiedlichen Dicken passt SCALP® zu allen gängigen Nachtsichtsystemen
- Möglichkeit zur adaptiven Nutzung einer Tasche am Hinterkopf (Batterie oder Gegengewichte)

- Geeignet für alle Klimazonen
 - Interoperabilität mit weiteren Schutzelementen und Bekleidungsschichten
 - BALUW Balaklava: Zusätzlich flammfestes Material im Gesichtsbereich sowie eine Mesh-Konstruktion im Nasen- und Mundbereich zur Erleichterung der Atmung und Reduktion von aufsteigender feuchter Luft, um das Beschlagen von Brillen zu reduzieren.
- Hexonia hat es sich zum Ziel gesetzt, die Schutzausstattung für Einsatzkräfte komfortabler und wirksamer zu gestalten.



**SCALP® mit Gegengewichte-
tasche am Hinterkopf**



**Nutzung SCALP® in Kombination
mit der BALUW Balaklava**

Wollunterwäsche für Spezialisten

Die sehr positiven Rückmeldungen der Nutzer auf seamless basierte Unterbekleidung (z.B. unsere Xystec® Unterwäsche kurz und Wollunterwäsche leicht im IDZ-ES) haben das Entwicklungsteam angetrieben, auch für die schwere Wollunterwäsche (> 450 g/m²) eine Seamless-Lösung zu entwickeln. Nach umfangreichen Prüfungen und Einstellungen von Garnen und Strick-Konstruktionen und der Investition in spezielle Rundstrickanlagen am Standort Nettetal, wurde eine optimierte Wollunterwäsche geschaffen, die die Einsatzkräfte auch in sehr kalten Klimazonen ihre Aufträge durchhaltenfähig umsetzen lässt. Die Vorgängerversion aus traditionell hergestellter Wolle hatte im Einsatz und in der Aufbereitung Verbesserungspotential aufgezeigt. Mehr Tragekomfort durch Nahtreduktion, bessere Beweglichkeit durch körpernahen Schnitt sowie sehr gute Isolationswirkung zeichnen diese qualitativ hochwertige Merino-Wolle aus.

Aktuelle Einsatzszenarien, wie jüngst durch die VJTF in Norwegen geübt, zeigen, dass Einsatzkräfte auch in arktischen Klimazonen geeignete Bekleidung und Ausrüstung benötigen. Daher liefert Hexonia die Wollunterwäsche in zwei unterschiedlichen Versionen aus, so dass sich die Soldaten ganz nach eigenem Wunsch und Empfinden gegen die Kälte rüsten können. Dabei haben sie die Wahl zwischen der Wolle leicht, sowie der neu entwickelten Wolle schwer.



Wollunterwäsche, schwer

Besondere Merkmale:

- Nahezu nahtlose Herstellung
- Aufgrund der eingesetzten Merino-Wolle angenehm zu tragen ohne Kratzen auf der Haut

- Sehr gute Feuchtigkeitsaufnahme, ohne feuchtes Körpergefühl
- Gute Rücktrocknungseigenschaften
- Elastischer Anteil sorgt für mehr Tragekomfort bei Bewegung
- Keine Auskühlung in Ruhephasen des Körpers
- Durch körpernahen Schnitt Gewichtsreduktion sowie verbesserte Kompatibilität beim Tragen anderer Bekleidungsschichten

Das gesamte Team der Hexonia GmbH wird auch weiterhin alles daran setzen, neue Entwicklungen voranzutreiben bzw. bestehende Produkte zu verbessern, um den Einsätzen unserer Streitkräfte und Behörden Rechnung zu tragen.

Technik weitergedacht ist nicht nur ein Slogan, sondern täglich gelebte Realität bei der Hexonia. Wir investieren in die Zukunft und sind überzeugt, dass unsere Produkte den Mehrwert bei den Nutzern fühlbar werden lassen. ■



Kontakt:

Hexonia GmbH

Van-der-Upwich-Straße 40

D-41334 Nettetal

Tel.: +49 2153 95 18 3-0

info@hexonia.de

www.hexonia.de

Anzeige